

## Bewerbungsformular zur Teilnahme am Ideenwettbewerb Bereich TV/Streaming Themen- und Handlungsfeld Desinformation

### Teil 1 – Bewerbungsformular und Grobkonzept (Stufe 1.)

Bitte nutzen Sie dieses Formular, füllen Sie es digital aus und erstellen Sie zusätzlich ein max. 2 Seiten langes (je Seite, 1.800 Zeichen exkl. Leerzeichen), Grobkonzept, in dem Sie einen prägnanten Eindruck Ihrer Projektidee schildern. Senden Sie beide Dokumente bis zum **14.05.2023, 23.59 Uhr** (Maileingang) mit dem Betreff „*Ideenwettbewerb Desinformation 2023*“ an [bewegtbild@bpb.de](mailto:bewegtbild@bpb.de).

Bewerbungen ohne das vollständig ausgefüllte Formular können nicht berücksichtigt werden.

<b>Nummer der Ideenskizze</b> <small>(von bpb auszufüllen)</small>	<i>Eingangsdatum</i>
---	----------------------

#### I. Allgemeine Angaben

<b>Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller</b>	
Name	
Vorname	
Firma	
ggf. Ansprechpartner/-in	
Straße	
PLZ / Ort	
Tel.	
E-Mail	
Webseite	

## II. Selbstbeschreibung

Bitte um eine kurze Selbstbeschreibung des Anbieters und der tatsächlichen Projektbeteiligten (max. 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen).

## III. Feststellung der Eignung

### 1. Erfahrung: Unterhaltungsformate im Bereich TV/Streaming

Führen Sie bitte bis zu drei qualifizierte Beispiele auf, in denen Sie Ihre Erfahrung mit Unterhaltungsformaten im Bereich TV/Streaming nachweisen (bevorzugt als Link).

1.

2.

3.

## 2. Kontakte und Netzwerk

Bitte weisen Sie mit bis zu drei qualifizierten Referenzen (einschließlich Kontaktdaten für eventuelle Nachfragen) nach, dass Sie bestehende Netzwerke zu relevanten Akteuren aus dem Bereich TV, Streaming und Video-on-Demand besitzen, die für den ausgeschriebenen Ideenwettbewerb relevant sind. Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

*Beispiel für Bewertung: Eine Referenz = „wenig Erfahrungen“, drei Referenzen = „umfangreiche Erfahrungen“.*

1.

2.

3.

## 3. Erfahrung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen

Führen Sie im folgenden Freitext bitte Beispiele auf, in denen Sie sich innerhalb von Produktionen oder sonstigem Engagement bereits mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigt haben (falls verfügbar gerne als Link).

#### 4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Liegen bei Ihnen zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor?

- ja  
 nein

Liegen bei Ihnen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vor?

- ja  
 nein

Sofern bei Ihnen einer oder mehrere Ausschlussgründe vorliegen, erläutern Sie bitte die näheren Umstände und legen Sie dar, ob und gegebenenfalls welche Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 Abs. 1 GWB Sie durchgeführt haben bzw. warum Sie in den Fällen nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB dennoch in der Lage sind, Ihre Idee umzusetzen. Bitte erklären Sie sich hierzu auf einer gesonderten Anlage, die Sie dieser Bewerbung beifügen.

Falschangaben können gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

#### IV. Formatidee

Bitte beantworten Sie in allen Kategorien die jeweiligen Einzelfragen.

##### 0. Kurzbeschreibung

*(wird nicht gesondert bewertet)*

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Formatidee (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen).

## 1. Zielgruppe(n)

**(Ausschlusskriterium, siehe Bewertungskriterien Teil A 2.)**

Welche Zielgruppe(n) möchten Sie mit Ihrer Projektidee erreichen? (zum Ankreuzen)

- a) Primäre Zielgruppe: Berufsaktive Erwachsene zwischen 24 und 39 Jahren, die politische Informationen spaß- und erlebnisorientiert über Unterhaltungsformate beziehen und klassische Angebote der politischen Bildung nur begrenzt wahrnehmen
- b) Sekundäre Zielgruppe: Berufsaktive Erwachsene zwischen 40 und 59 Jahren, die politische Informationen spaß- und erlebnisorientiert über Unterhaltungsformate beziehen und klassische Angebote der politischen Bildung nur begrenzt wahrnehmen

Bitte charakterisieren Sie Ihre Zielgruppe näher im Hinblick auf z.B. Alter, Medienkonsumverhalten, Bildungsgrad (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen)

## 2. Zeit- und Kostenschätzung

**(Bewertungskriterium Formatidee, siehe Teil C)**

Wann planen Sie Ihre Projektidee zu realisieren?

- a) 2023 (Veröffentlichungszeitraum kurz erläutern)

\_\_\_\_\_

- b) 2024 (Veröffentlichungszeitraum kurz erläutern)

—

Bitte geben Sie uns eine grob geschätzte Kalkulation der Kosten für das skizzierte Vorhaben an.

a) Sachmittelkosten: \_\_\_\_\_

b) Personalkosten: \_\_\_\_\_

c) Sonstige Kosten: \_\_\_\_\_

**Mögliche Finanzierung:**

d) Eigenmittel: \_\_\_\_\_

e) bpb: \_\_\_\_\_

f) Fremdmittel (z.B. Senderbeteiligung, sonstige Förderungen):

### **3. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie (Bewertungskriterium Formatidee, siehe Teil C)**

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee und der Veröffentlichung im TV oder auf einer Streaming-Plattform wird als fester Bestandteil eine Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie benötigt. Welche Veröffentlichungsstrategie liegt Ihrer Projektidee zugrunde? Inwiefern bestehen Ideen und Kontakte zur Einbindung und Platzierung des Angebotes bei Sendern oder VoD-Anbietern? Inwiefern besteht die Möglichkeit eines flankierenden, kanalübergreifenden Social-Media-Konzeptes? Bitte kurz erläutern (max. 600 Zeichen exkl. Leerzeichen).

### **4. Qualitätssicherung (Bewertungskriterium Formatidee, siehe Teil C)**

Planen Sie für Ihre Projektidee eine fachliche Expertise/Begleitung bei der Entwicklung und Realisation des Formats?

a) Ja (bitte kurz erläutern)

b) Nein (bitte kurz erläutern)

**5. Zielgruppenansprache und Einbindung von sogenannten Brückenmenschen – bitte je Frage bis 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen ausführen.  
(Bewertungskriterium Formatidee, siehe Teil C)**

- a) Beschreiben Sie den lebensweltlichen Bezug und den Unterhaltungswert Ihrer Formatidee und erläutern Sie, warum Ihr Vorhaben die Zielgruppe(n) sicher erreichen wird? (+)
- b) Werden Multiplikator/-innen bzw. bekannte Persönlichkeiten eingebunden?
- Inwiefern sind diese für die erfolgreiche Durchführung der Projektidee geeignet?
  - Besteht bereits eine Interessensbekundung seitens der genannten Personen für die eingereichte Projektidee? Bitte alle in der Projektidee genannten Personen berücksichtigen. (+)

a)

b)

**6. Themenschwerpunkt Desinformation und politisch-bildnerische Zielsetzungen – bitte je Frage bis 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen ausführen. (Bewertungskriterium Formatidee, siehe Teil C)**

- a) Stellen Sie dar, inwieweit sich Ihre Projektidee politisch-bildnerisch mit dem Themen- und Handlungsfeld Desinformation auseinandersetzen wird.
- b) Welche Zielsetzungen verfolgen Sie im Rahmen der Projektidee? Was soll die Zielgruppe aus Ihrem Projekt mitnehmen und lernen?
- c) Wie stellen Sie die Leitlinien der politischen Bildung im Sinne des Beutelsbacher Konsenses sicher?

a)

b)



(c)

**WICHTIG!**

**Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur gültig ist, wenn sie unterschrieben (Scan oder digitale Signatur) und fristgerecht bei uns eingeht.**

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber/-in, ggf. Stempel

**Stufe 1: Bewertungskriterien der Bewerbung (wird von der bpb ausgefüllt)**

A. Ausschlusskriterien	ja / nein
1. Vollständigkeit der Unterlagen (Bezug: Grobkonzept, ausgefülltes Bewerbungsformular)	/
2. Zielgruppe und Themenbezug (Bezug: IV Nr. 1.-3.)	/
4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	/

B. Feststellung der Eignung des Firmenprofils	Punkte
1. Erfahrung: Unterhaltungsformate TV/Streaming	
2. Kontakte und Netzwerk	
3. Erfahrung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen	

**Bewertungsskala B:**  
**Punkte für B1 und B2:**

kein Nachweis = 0 Punkte  
3 Nachweise = 3 Punkte

kein Nachweis = 0 Punkte  
3 Nachweise = 3 Punkte

Ohne Erfahrung = 0 Punkte  
Viel Erfahrung = 3 Punkte

C. Bewertung der Formatidee	Punkte / Bonus
1. Zeitplan und Kostenschätzung (Bezug: IV Nr. 3) (1 Punkt)	
3. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie (Bezug: IV. Nr. 5) (1 Punkt)	
4. Qualitätssicherung (Bezug: IV Nr. 6) (1 Punkt)	
5. Zielgruppenansprache (Bezug: IV Nr. 7.)	
a) max. 3 Punkte (+)	
b) max. 3 Punkte (+)	
6. Themenfeld Desinformation und politisch-bildnerische Zielsetzungen (Bezug IV. Nr. 8)	
a) max. 3 Punkte	
b) max. 3 Punkte	
c) max. 3 Punkte	

**Bewertungsskala C – Punkte 1 bis 4:**

ist gegeben = 1 Punkt

**Bewertungsskala C – Punkte 5 bis 6:**

nicht gegeben = 0 Punkte  
bedingt gegeben = 1 Punkt

voll gegeben = 3 Punkte

D. Gesamteinschätzung: Qualität und Kohärenz (Bezug: Aufbau Grobkonzept und Projektidee) (max. 3 Punkte)	
---	--

**Bewertungsskala D – je Bezug:**  
nicht überzeugend = 0 Punkte  
sehr überzeugend = 3 Punkte

<b>Summe</b>	
--------------	--

**Gewichtung der Eignungsfeststellung:**

Die volle Punktzahl liegt bei 9 Punkten.

Ab 6 erreichten Punkten liegt eine Eignung vor.

**Gewichtung der Bewertung der Formatidee und der Gesamteinschätzung:**

Die volle Punktzahl liegt bei 27 Punkten. Eine mit (+) gekennzeichnete Frage wird doppelt gewertet.

Entsprechend eines Rankings werden bis zu zehn Bewerber/-innen zur Teilnahme an der 2. Stufe durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb aufgefordert, sofern sie mindestens eine Punktzahl von 17 erreicht haben. Bei Punktgleichstand wird der oder werden die nächstniedrigeren Plätze im Ranking übersprungen.

## Teil 2 – Feinkonzept und Absichtserklärung bitte erst nach Aufforderung bearbeiten und einreichen (Stufe 2)

Hiermit laden wir Sie zur Teilnahme an der weiten Bewerbungsrunde (Stufe 2) des Ideenwettbewerbs Desinformation der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ein. Senden Sie alle Dokumente erst nach Aufforderung durch uns bis zum 21.06.2023, 23.59 Uhr (Maileingang) mit dem Betreff „Ideenwettbewerb Desinformation 2023: Feinkonzept“ an [bewegtbild@bpb.de](mailto:bewegtbild@bpb.de). Eine Information, ob Sie zur zweiten Stufe eingeladen sind, erhalten Sie voraussichtlich bis zum 31.05.2023. Folgende Bewerbungsunterlagen werden in Stufe 2. bewertet.

### I. Feinkonzept

Sie sind frei in der Gestaltung Ihres Feinkonzepts. Falls es zum Zeitpunkt der Abgabe des Feinkonzepts grundlegende Änderungen zum Bewerbungsformular gibt, bitten wir diese im Feinkonzept aufzunehmen und als Änderungen kenntlich zu machen (dies betrifft aus Stufe 1: I. Allgemeine Angaben, II. Selbstbeschreibung, III. Eignung IV. Formatidee).

Das Feinkonzept sollte eine Länge von mindestens 14 bis maximal 18 Seiten (je Seite, 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Das Feinkonzept sollte die in der ersten Stufe eingereichte Idee erneut aufgreifen und diese detaillierter beschreiben sowie ggf. weiterentwickeln. Bitte beachten Sie dabei, dass das Feinkonzept folgende Aspekte berücksichtigt, da diese in der untenstehenden Bewertungsmatrix beurteilt und bepunktet werden:

a. Zielgruppen und Zielgruppenansprache

Bei zielgruppenspezifischen Bewegtbildangebote, wie sie im Fachbereich „Zielgruppenspezifische Angebote“ der bpb konzipiert und durchgeführt werden, spielen die Veröffentlichungsplattformen der Projektpartner/-innen eine wichtige Rolle, da über sie gezielt Peer-Ansätze aufsuchende Bildungsangebote im Netz bereitgestellt werden. Dadurch soll zum einen Interesse an politischen Themen bei der jeweiligen Zielgruppe geweckt werden, zum anderen ist der Einbezug von Menschen, die erreicht werden sollen in die Themenauswahl und Konzeption der Angebote wichtig, um einen Bezug zu ihrem Alltag und ihren Lebenswelten herzustellen.

Beschreiben Sie vor diesem Hintergrund die adressierte(n) Zielgruppe(n) sowie Ihren zielgruppenspezifischen Ansatz in der Projektidee: Warum kann Ihr Format die Zielgruppe sicher erreichen? Welchen lebensweltlichen Zugang wählen Sie und inwieweit verfolgt Ihre Projektidee den Ansatz eines politisch-bildnerischen Unterhaltungsformats? Welchen Akteur/-innen und bekannte Persönlichkeiten werden hierfür eingebunden und warum? Inwieweit wird die Zielgruppe selbst in die Konzeption und Umsetzung des Projektes eingebunden?

b. Partizipation

Partizipation ist ein grundlegender Baustein für gelungene politische Bildung. Ideen/Projekte, die einen breiten Partizipationsbegriff zur Grundlage nehmen und umsetzen, werden dementsprechend gerne gefördert. Gemeint sind demnach nicht ausschließlich konventionelle Partizipationsprozesse<sup>1</sup> mit dem Ziel politischer Willensbildung (wie etwa die Beteiligung an Wahlen), sondern auch gesellschaftliche Teilnehmungsformen (analog wie digital), die die

<sup>1</sup> <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202091/politische-beteiligung-politische-partizipation>

Meinungs- und Urteilsbildung und gemeinsame Aushandlungsprozesse in den Mittelpunkt stellen. Hierbei besteht ein besonderer Handlungsbedarf politischer Bildung mit Blick auf v.a. sogenannte bildungsbenachteiligte Zielgruppen.

Beschreiben Sie, ob und inwiefern Ihre Projektidee (digitale) Beteiligungsformen und Mittel des Social Web nutzt und/oder das Thema behandelt, um in diesem Sinne Partizipation zu fördern. Sollten Sie ein begleitendes Social-Media-Konzept vorlegen, sollte grundsätzlich ein respektvoller, wertschätzender und konstruktiver Kommunikationsstil gepflegt werden, um die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema bei der Zielgruppe zu schaffen bzw. zu erhöhen.

Bitte beschreiben Sie in diesem Fall, wie der Austausch mit der Community moderiert werden könnte (z.B. Mitarbeitende, Zeitraum, Frequenz) und stellen Sie dar, wie im Rahmen der Projektdurchführung auf problematische Kommentierungen, wie bspw. Hate Speech, reagiert werden kann (Krisenmanagement/-kommunikation).

Für die bpb ist weiterhin die Gestaltung eines aktiven Community-Managements wichtig, das Äußerungen und Kommentierungen der User/-innen aufgreift und ernst nimmt. Bitte schildern Sie kurz Ihre Ansätze bzw. Ihres Projektes dazu.

c. Thema Desinformation und politisch-bildnerische Zielsetzungen

Eine zentrale Grundlage der Arbeit der bpb ist der sogenannte Beutelsbacher Konsens von 1976. Kurz gefasst enthält dieser Konsens drei Elemente.

- 1.) Überwältigungsverbot: Es ist nicht erlaubt, den Adressaten/-in im Sinne erwünschter Meinungen zu überrumpeln und somit an der Gewinnung eines selbständigen Urteils zu hindern.
- 2.) Kontroversitätsgebot: Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss kontrovers dargestellt werden. Es müssen unterschiedliche Standpunkte und Alternativen aufgezeigt werden, um Indoktrination zu verhindern.
- 3.) Adressatenorientierung: Befähigung, eine politische Situation und die eigene Interessenslage zu analysieren. Dies soll im weiteren Schritt auch dazu dienen, an gesellschaftspolitischen Prozessen teilzuhaben oder diese mitzugestalten.

Die Partner/-innen der bpb sind aufgefordert, diesen Prinzipien jederzeit Rechnung zu tragen. Das bedeutet, dass jeweils aktuelle Forschungs- und Wissenschaftsstände zu berücksichtigen sind. Gutachter/-innen und Expert/-innen sollten über hohe wissenschaftliche Eignung verfügen und mit den oben benannten Grundsätzen vertraut sein. Falsche oder nicht vom Grundgesetz gedeckte Inhalte sollen umgehend richtiggestellt oder bestenfalls gar nicht gezeigt werden, damit es nicht zu einer Manifestation von Stereotypen kommt.

Die bpb ist daran interessiert, Diversität mit Blick auf die Teilnehmenden verwirklicht zu sehen; skizzieren Sie wie sie dies bei Ihrem Projekt berücksichtigen.

Um die Bezugspunkte mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen auf der einen Seite sowie die Anknüpfung an konkrete Lebenswelten auf der anderen Seite zu erleichtern, können verschiedene politisch-bildnerische Themenfelder bei der Ausgestaltung behandelt werden. Bei der Auswahl und Ausgestaltung der Themen ist es von zentraler Bedeutung, die Interessen, Bedarf und Anliegen der Zielgruppe(n) zum Ausgangspunkt der Projekt-Entwicklungen zu machen, um so die Relevanz für die Adressat/-innen sicherzustellen.

Bitte legen Sie sich auf konkrete Themen und Schwerpunkte im Rahmen des Themen- und Handlungsfeldes Desinformation fest. Beschreiben Sie hier möglichst detailliert und unter Angabe von Quellen, wie Sie sich dem Thema inhaltlich nähern möchten.

d. Veröffentlichungsstrategie

Erläutern Sie, inwiefern die Veröffentlichung des Formats bei einem Sender, einem Video-on-Demand-Anbieter bzw. einer Streaming-Plattform geplant ist. Wo würden Sie Ihre Formatidee im Idealfall platzieren wollen? Warum würde die Zielgruppe mit der Formatidee bei diesem Anbieter oder Sender bestmöglich erreicht? Besteht bereits Kontakt und gab es bereits Produktionen, die Sie bei dem Sender oder Anbieter platziert haben? Inwieweit wurde die lineare oder non-lineare Veröffentlichung des Formates bei der Konzeption berücksichtigt?

Im Rahmen der Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie soll zudem näher beschrieben werden, wie eine kanalübergreifende und/oder netzwerkübergreifende Kommunikation zur Bekanntmachung des Projekts erfolgen kann.

e. Qualitätssicherung

Die bpb legt bei der Umsetzung von Projekten großen Wert darauf, dass fachliche Anforderungen an politische Bildungsprojekte (siehe Beutelsbacher Konsens) erfüllt werden. Dies schließt eine sachgerechte Darstellung und (fach-)wissenschaftlich fundierte Aufbereitung der Themen mit ein.

Beschreiben Sie, inwiefern es für die Umsetzung Ihrer Projektidee einer fachlichen Expertise/Begleitung bedarf und wie Sie planen, diese zu gewährleisten. Falls Sie bereits Expert/-innen, Wissenschaftler/-innen usw. namentlich vorschlagen möchten, skizzieren Sie in Kürze deren Eignung.

f. Zeit- und Kostenplan

In einem ausführlichen Kostenplan sind nachvollziehbare Kostenpositionen für die einzelnen Leistungspunkte anzugeben. Wir möchten Sie bitten, dort gesondert folgende drei Angaben für uns herauszustellen, damit diese mit den weiteren Einreichungen und in der Bewertungsmatrix vergleichbar sind.

- Bitte geben Sie an, wie viel der Gesamtkosten Ihres Projektes auf Agentur- bzw.- Rahmenkosten fallen (gemeint sind alle Kosten, die zur organisatorischen und redaktionellen Vorbereitung der Projektidee dienen und die nicht in eine der nachfolgenden Positionen fallen).
- Bitte beziffern Sie die Produktionskosten (gemeint sind Kosten, die konkret in Sachleistungen oder Honorare für Dreh und Postproduktion fließen inkl. Veröffentlichungskosten wie ggf. Werbebudget).
- Bitte geben Sie isoliert davon die Kosten (Honorare bzw. Verbreitungskosten) für Moderation, Darstellung etc. an.

g. Rechte-Information

Grundsätzlich erwirbt die bpb im Falle einer späteren Beauftragung und Umsetzung des ausgewählten Projekts die ausschließlichen, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten Rechte. Abweichungen und Anpassungen zu dieser Praxis wie z.B. die Rückübertragung von Verwertungsrechten werden einzelfallspezifisch im Umsetzungsvertrag verhandelt.

Bitte führen Sie aus, inwiefern dies im Rahmen Ihrer Projektidee gewährleistet werden kann bzw. welche Hinweise für einen Umsetzungsvertrag aus Ihrer Sicht bzw. der Perspektive der beteiligten Projektmitwirkenden oder auch Sender berücksichtigt werden sollten.

## II. Absichtserklärung

Bitte geben Sie eine schriftliche Absichtsbekundung projektbeteiligter Akteure ab (Absichtserklärung). Ausschlaggebend sind hier Sender, VoD-Anbieter und weitere Produktionsfirmen, die in die Gestaltung des Formats eingebunden werden und deren Kanäle als Verbreitungsplattformen genutzt werden sollen.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur gültig ist, wenn sie unterschrieben (Scan oder digitale Signatur) und fristgerecht bei uns eingeht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber, ggf. Stempel

**Stufe 2: Bewertungskriterien der Bewerbung (wird von der bpb ausgefüllt)**

A. Ausschlusskriterien	ja / nein
1. Vollständigkeit der Unterlagen (Feinkonzept inkl. Zeit- und Kostenplan, Absichtserklärung)	/

B. Bewertung des Feinkonzepts	Pkt. / Bonus
1. Zielgruppe und Zielgruppenansprache (+)	/
2. Partizipation	
3. Thema Desinformation und politisch-bildnerische Zielsetzungen (+)	/
4. Veröffentlichungsstrategie (+)	
5. Qualitätssicherung	
<b>Summe</b>	

Bewertungsskala

nicht gegeben = 0 Punkte  
 bedingt gegeben = 1 Punkt  
 ist gegeben = 2 Punkte  
 in hohem Maß gegeben = 3 Punkte

C. Bewertung des Kostenplans	Pkt.
1. Nachvollziehbarkeit des Kostenplans	
2. Agentur- & Rahmenkosten sowie Produktionskosten im Verhältnis zu Verbreitungskosten und Honoraren für Darstellung, Moderation etc.	
3. Verhältnis von Eigenmitteln, Fremdmitteln und Anteil bpb	

Bewertungsskala zu C Punkte 2. und 3.

Durch die berechneten Verhältnisse wird eine Rangfolge der Bewerber/-innen gebildet. Diese Rangfolge wird wie folgt bepunktet:  
 Es werden vergeben:  
 Für die Plätze: 1.- 3. = 3 Punkte;  
 Für die Plätze: 4.- 6. = 2 Punkte;  
 Für die Plätze: 7.- 9. = 1 Punkt

<b>D. Gesamteinschätzung: Qualität und Kohärenz</b> (Bezug: Feinkonzept und Projektidee, Zeit- und Kostenplan) (max. 3 Punkte)	
<b>Summe, Endergebnis</b>	

Bewertungsskala D –

je Bezug:  
 nicht überzeugend = 0 Punkte  
 sehr überzeugend = 3 Punkte

**Bewertung der Bewerbung**

Die volle Punktzahl liegt bei 33 Punkten. Die mit (+) gekennzeichneten Fragen und Kategorien werden je doppelt gewertet. Die Bewerber/-innen mit den höchsten Punktzahlen werden zum weiteren Verhandlungsverfahren aufgefordert, jedoch muss mindestens eine Punktzahl von 20 erreicht worden sein.